

# Zuschnitt-Technologien hautnah erleben

Zum dritten Mal: expert cutting days in Bielefeld

**Anfang März 2017 drehte sich bei expert systemtechnik wieder alles um den Austausch von praktischen Erfahrungen rund um das Thema Zuschnitt von Leder und technischen Materialien. Der Zuschnittspezialist aus Bielefeld lud nun bereits zum dritten Mal seine Kunden und interessierte Unternehmen zu den „expert cutting days“ ein.**

Im Mittelpunkt des Interesses am ersten Veranstaltungstag stand der neueste Stand der Entwicklungen bei expert zum Thema **Lederqualifizierung**. In einer Live-Vorführung präsentierte expert die nächste Generation seines Scanners für das Digitalisieren von Lederhäuten. Optimiert auf die Bedienung per Touchscreen, punktet die grundlegend neu entwickelte Bedienersoftware mit einer intuitiven Benutzerfüh-

möchte der Kunde am Ende nicht auf seinem Ledersofa sehen. Was davon für welche Qualitätsanforderungen jeweils wirklich ein Fehler ist, muss bisher immer ein Mensch beurteilen. Manuel Bruder stellte in seinem Vortrag anschaulich dar, mit welchen Lösungsansätzen und Technologien expert diese Herausforderungen angeht. Das Ergebnis ist ein intelligentes System, das bereits einen Großteil der Fehler automatisch

Über 100 Teilnehmer aus 62 Unternehmen aus der Automobil- und Polstermöbelindustrie sowie Verarbeiter von technischen Materialien folgten der Einladung. Für die große Zahl internationaler Teilnehmer aus 13 verschiedenen Ländern wurde die gesamte Veranstaltung simultan in Englisch übersetzt.

Wie jedes Jahr bot die zweitägige Veranstaltung mit ihren beiden Thementagen „Zuschnitt von Leder“ und „Zuschnitt von technischen Materialien“ wieder eine Mischung aus Theorie und Praxis, bei der sich Vorträge von eigenen Mitarbeitern und externen Referenten abwechselten mit praktischen Vorführungen der Maschinen. Dabei konnten sich die Besucher vor Ort von der Geschwindigkeit und Präzision des **Zuschnitts mit Wasserstrahl** und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten zum Beispiel in der Automobil- und Polstermöbelindustrie überzeugen.

Am ersten Veranstaltungstag zum Thema „Zuschnitt von Leder“ begrüßte **Sebastian Bruder**, Geschäftsführer Vertrieb, Marketing und Personal bei expert, seine Gäste mit seinem Vortrag „Standardsysteme ade“. Darin unterstrich er, wie wichtig heute ganzheitliche, speziell auf den Kunden zugeschnittene Lösungen sind. „Die Antwort von expert auf diese Anforderungen ist unser modulares Maschinenkonzept. Damit lassen sich unterschiedliche Systemkomponenten wie verschiedene Leder-Scan-Verfahren, Nesting-Technologien und Zuschnitt-Technologien wie Wasserstrahl oder CNC-Messer-Cutter zu einer kundenindividuellen Lösung kombinieren.“



Die Teilnehmer der Veranstaltung interessierten sich genauso für die Neuentwicklungen zum Einscannen der Häute wie auch schlussendlich für die Zuschnittergebnisse.



Fotos: expert systemtechnik

rung durch leicht verständliche Piktogramme, der automatisierten Erkennung von Kreide-Vormarkierungen und einem nahezu naturgetreuen Foto der Lederhaut, auf der die natürliche Lederstruktur mit ihren Naturmerkmalen am Monitor deutlich zu erkennen ist. „Auf der diesjährigen interzum werden wir unsere neue Scanner-Generation das erste Mal öffentlich vorstellen,“ erklärt Vertriebschef Sebastian Bruder.

Der folgende Vortrag zeigte, wohin in Zukunft die Reise beim Thema Lederqualifizierung geht. „Automatische Fehlererkennung – Ein Traum?“ Diese provokante Frage stellte **Manuel Bruder**, Geschäftsführer Produktion und Entwicklung, seinen Zuhörern. „Seit 2011 beschäftigen wir uns bei expert mit der Frage, wie Fehler auf einer Lederhaut automatisiert erkannt werden können.“ Die Herausforderungen sind vielfältig. Unterschiedliche Oberflächenstrukturen wie Glattleder oder geprägtes Leder sollen ebenso zuverlässig verarbeitet werden können wie ein fast unendliches Spektrum an Lederfarben. Auch die Liste an möglichen Fehlern ist lang: Narben, Falten, Insektenstiche, Gerbfehler etc. Das alles

erkennt und damit eine enorme Zeitersparnis bei der Digitalisierung und Qualifizierung von Lederhäuten erreicht. Als Prototyp wird das expert-System zur automatischen Fehlererkennung ebenfalls auf der interzum 2017 in Köln zu sehen sein.

Einen sehr aufschlussreichen Einblick in die Anwendung der expert-Maschinen in der Praxis gab **Hermann-Josef Pöhls**, Produktionsleiter bei der Premium-Möbelmarke Cor. Mit dem Projekt „Cor lean“ soll dort Schritt für Schritt die schlanke Fabrik realisiert werden. Bei der Neuorganisation des Zuschnittbereichs setzt Cor dabei auf einen expert-Wasserstrahl-Cutter inklusive Scanner für Leder sowie einen CNC-Messer-Cutter für den Stoffzuschnitt. Der Wasserstrahl-Cutter wird dort die vorherige Rollenstanze und den Handzuschnitt zukünftig komplett ersetzen.

Der zweite Veranstaltungstag widmete sich den vielfältigen Möglichkeiten und unterschiedlichen Anwendungsgebieten von Wasserstrahl beim Zuschnitt von technischen Materialien wie Schaumstoff, technische Textilien, Kunststoff und Verbundmaterialien.